

JOKEY SUPPLIER ETHICAL CODE

VORWORT

Im Zentrum der Jokey Unternehmenskultur stehen Werte wie Bodenständigkeit, Nachhaltigkeit, soziales Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung und Ehrlichkeit. Als Familienunternehmen nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber Mensch und Natur sehr ernst. Wir verfolgen eine nachhaltige Geschäftspolitik, die sich auch in unserer Vision und Mission widerspiegelt. Mit unserem Beitritt zum Global Compact Deutschland im Jahr 2021 verbunden ist die Verpflichtung, dessen zehn Prinzipien im Bereich Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. Diese sind seither verbindlich in unsere Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur und in das Tagesgeschäft integriert und in einem eigenen Code of Conduct ausformuliert worden.

Daran angelehnt ist der vorliegende Jokey Supplier Ethical Code, über den wir auch unsere Lieferanten und Partner in unsere Sorgfaltspflichten und Selbstverpflichtungen einbinden. Der Supplier Ethical Code konkretisiert die Leitprinzipien für das weltweite Lieferantennetzwerk. Er berücksichtigt zudem gesetzliche Regelungen wie das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie international anerkannte Standards wie die Internationale Menschenrechtscharta, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die ILO-Kernarbeitsnormen.

Der Supplier Ethical Code definiert die Mindestanforderungen, die alle Lieferanten der Jokey Group beachten und einhalten müssen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die gleichen Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, an denen wir uns selbst messen lassen.

ALLGEMEINE VERPFLICHTUNGEN

1. CORPORATE GOVERNANCE

Jokey Lieferanten haben sicherzustellen, dass sie geeignete Managementsysteme in Bezug auf den Inhalt des Jokey Supplier Ethical Code einrichten und aufrechterhalten. Zudem haben sie ihre Managementprozesse und Geschäftsabläufe aktiv zu überprüfen, zu überwachen und gegebenenfalls zu ändern, um zu gewährleisten, dass sie sich an unseren Supplier Ethical Code halten.

2. EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN

Unsere Lieferanten müssen alle nationalen und internationalen Gesetze einzuhalten. Dies gilt insbesondere auch für Arbeits-, Sozial- und Umweltvorschriften. Darüber hinaus erwarten wir, dass unsere Lieferanten klaren Richtlinien zum Schutz von Kundendaten sowie zum Umgang mit sensiblen Daten und Geschäftsinformationen folgen.

3. INTERESSENKONFLIKTE

Unsere Lieferanten verpflichten sich, jegliche Form von Vorteilsgewährung an Jokey Mitarbeitende zu unterlassen. Diese Vorgaben dienen dem Schutz beider Parteien vor möglichen Korruptionsvorwürfen und gewährleisten die Integrität der Geschäftsbeziehungen.

SOZIALSTANDARDS

1. MENSCHENRECHTE

Mit dem Beitritt zum UN Global Compact hat sich Jokey verpflichtet, dessen zehn Prinzipien zu achten und sich nicht an Menschenrechtsverstößen mitschuldig zu machen. Das gilt auch gegenüber unseren Lieferanten. Zentral sind dabei die sogenannten Kernarbeitsnormen als ein wesentlicher Bestandteil menschenwürdiger Arbeit. Darüber hinaus lehnt Jokey jegliche Form von Diskriminierung, rassistischem Verhalten, Belästigung, Einschüchterung, Mobbing sowie physischer oder psychischer Misshandlung ab und erwartet dies auch von seinen Lieferanten.

2. VERBOT VON ZWANGSARBEIT UND KINDERARBEIT

Ebenfalls lehnt Jokey jede Form von moderner Sklaverei, auch innerhalb unserer Lieferkette, ab. Darunter verstehen wir die Ausbeutung von Menschen in Form von Zwangsarbeit, Menschenhandel, Schuldknechtschaft, erzwungener Arbeit und Kinderarbeit. Dabei orientiert sich Jokey bei der Definition von Kinderarbeit an den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

3. FAIRE ENTLOHNUNG

Die Mitarbeitenden unserer Lieferanten müssen ausnahmslos regelmäßig, pünktlich, angemessen und vollständig vergütet werden. Die Vergütung muss im Einklang mit der nationalen Gesetzgebung stehen. Insbesondere muss sie mindestens dem jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlohn entsprechen.

4. FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Die jeweils geltenden lokalen Gesetze und die von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) vorgegebenen Regelungen zur Arbeitszeit müssen von unseren Lieferanten eingehalten werden. Dazu gehört auch, ausreichende Pausenzeiten sicherzustellen.

5. GLEICHBEHANDLUNG UND INKLUSION

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie Chancengleichheit und Gleichbehandlung ihrer Beschäftigten fördern und ein inkludierendes, respektvolles Arbeitsumfeld bereitstellen, in dem bei der Auswahl der Beschäftigten Wert auf Vielfalt gelegt wird.

6. GESUNDHEITSSCHUTZ UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Unsere Lieferanten sind für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung verantwortlich, in der Unfälle und Verletzungen vermieden werden. Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können, getroffen. Die Lieferanten achten auf angemessene körperliche und geistige Belastung und schützen die Gesundheit ihrer Beschäftigten.

7. VEREINIGUNGSFREIHEIT UND RECHT AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen der Beschäftigten wahren.

UMWELTSTANDARDS

1. UMWELTMANAGEMENT

Mit der Umsetzung des Jokey Nachhaltigkeitskurs verbunden ist die positive Beeinflussung der aus unserer Geschäftstätigkeit entstehenden Umweltaspekte. Hierzu betreiben wir ein systematisches Umweltmanagement (s. auch „Umweltpolitik Jokey Gruppe Ausgabe #1, 2024“). Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie Umweltbelastungen und -gefahren vermeiden und geeignete Maßnahmen ergreifen und weiterentwickeln, um die Umwelt vor negativen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit zu schützen. Wo immer möglich bitten wir unsere Lieferanten bei bestehenden energieeffizienteren Alternativen um die optionale Erweiterung von Angeboten um diese Varianten bzw. um die Information über solche Alternativen.

2. UMWELTSCHUTZ

Jokey Lieferanten haben die jeweils geltenden lokalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einzuhalten. Dies gilt auch strikt für geltende Vorschriften, insbesondere bezüglich des Verbots nicht konformer Substanzen in der Produktion. Zudem sind Kennzeichnungen für Recycling und Entsorgung vorzunehmen. Selbst verursachte negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima müssen schnellstmöglich identifiziert und unterbunden werden. Wo immer möglich bitten wir unsere Lieferanten bei bestehenden umweltfreundlicheren Alternativen um die optionale Erweiterung von Angeboten um diese Varianten bzw. um die Information über solche Alternativen.

3. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Jokey setzt sich gemäß seiner Umweltpolitik für einen sparsamen und schonenden Einsatz von natürlichen Ressourcen ein. Wo immer möglich, bevorzugen wir den Einsatz von recycelten und recyclingfähigen Stoffen, um Wertstoffkreisläufe zu schließen. Dies erwarten wir auch von unseren Lieferanten.

4. ENERGIEMANAGEMENT

Der verantwortungsvolle Einsatz von Energie ist wesentlicher Bestandteil des Jokey Nachhaltigkeitskurses. Zu den Zielen unserer Energiepolitik (s. auch „Energiepolitik, Jokey Gruppe, Ausgabe #1, 2024“) gehört auch die Förderung eines energiebewussten Handelns bei unseren Lieferanten. Diese müssen sicherstellen, dass sie alle relevanten gesetzlichen Anforderungen und Standards im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz einhalten. Darüber hinaus sollten sie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien implementieren und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen. Wo immer möglich bitten wir unsere Lieferanten bei bestehenden energieeffizienteren Alternativen um die optionale Erweiterung von Angeboten um diese Varianten bzw. um die Information über solche Alternativen.

UMSETZUNG DES JOKEY SUPPLIER ETHICAL CODE

Um die Einhaltung des vorliegenden Supplier Ethical Code sicherzustellen, führt Jokey mindestens einmal jährlich oder anlassbezogen eigene Analysen zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken bei seinen Lieferanten durch (Jokey Supplier Risk Analysis). In diesem Kontext kann Jokey Auskünfte oder Berichte anfordern oder, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung, beim Lieferanten ein Audit in Orientierung an SMETA Sedex durchführen.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten und Partnern möchten wir unsere Nachhaltigkeitsagenda weiter vorantreiben und einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft ausüben. Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie kontinuierlich Maßnahmen entwickeln, um ihre Aktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte zu verbessern. Ausdrücklich bitten wir alle Lieferanten, ihre innovativen und visionären Prozesse und Produkte, die darauf abzielen, unsere Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen, jederzeit mit uns zu teilen.